

AkzeptierenDie auf unserer Website verwendeten Cookies helfen uns, unsere Services für Sie zu verbessern. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Nähere Informationen



Bei einer **Erasmus-Mobilität** in Deutschland entdeckt und nun erstmalig in Österreich an der Heilstättenschule Wien durch das Mobile Motorik Team im Einsatz – **das Exoskelett „Paexo Soft Back“** der Firma Otto Bock!



Das Heben von Schüler:innen mit körperlicher Beeinträchtigung bringt Inklusionspädagog:innen immer wieder an ihre körperlichen Grenzen.

Diese Hebeleistung stellt somit einen relevanten Faktor für gelungene Inklusion von Schüler*innen mit körperlicher Beeinträchtigung dar.

Das Mobile Motorik Team der Heilstättenschule Wien hat deshalb im Juni begonnen, das Exoskelett „Paexo Soft Back“ zur Unterstützung der Kolleginnen einzusetzen - und es hat sich bereits in der Praxis sehr bewährt!



Der „Paexo Soft Back“ kann rasch und unkompliziert im Alltag, vergleichbar mit einem Nierengurt für das Motorradfahren, mittels eines Klettverschlusses umgeschnallt werden.

„Der Soft Back ist toll. Ergibt mir ein leichtes, schwebendes Gefühl. Das Heben geht auch besser, und erinnert mich an die richtige Körperhaltung beim Heben“ – Zitat einer Kollegin -

Es zeigt sich, dass der Einsatz eines Exoskeletts nicht nur im industriellen sondern gerade auch im Dienstleistungsbereich - in dem viele Frauen tätig sind, deren Körperbau nicht wirklich für diese körperliche Beanspruchung geschaffen ist - Zukunft hat.

Die FuturespacE - Gruppe der Heilstättenschule Wien dankt der MA 56 für die Unterstützung bei diesem Innovationsprojekt für die Inklusion von körperlich beeinträchtigten Schüler:innen.

Die Grundlagen für diesen Einsatz konnten dank eines Erasmus-Projekts beim Besuch der Reha Care in Düsseldorf geschaffen werden.

<https://www.erasmusdays.eu/> <https://paexo.com/paexo-soft-back/>

#ERASMUSDAYS